

Den d^r vō natur gesicht vñ wie
wol es notur^{ist} sij d^r geschicht für sich
selber putten doch vort d^r heb gebett
vō got mer gerümt ver spricht och nim
dem selben buch der anderst beitet den
ansel heber her lhs gfs gelert hat
der ist mit sin uniger sunder was die
wohlheit gottes gelert hat z beiten
d^r ist cool gebettet vñ mit d^r mesch-
lich sij n erichtet vñ erdacht habent
bij disen dingern merkt z du den hau-
gen bestest oder den seln oder den lebunge
vō hebi d^r komen komet alles in dinē
muz vñ als du den ije mer bestest die
in den gnaden gottes sind sij sijend in
dem himelrich oder in dem feg für oder
voff erden als die selben ije mer vnd
ije mer got für dich bittent vñ d^r sch-
reibend die anster an götlicher künft
wohl du d^r: d^r got din gebett genem
heb vñ coerd sij vō dir so hüt dich coor
allem dem d^r ~~d^r sijn~~ ^{vñ} gebett geieren